

Beschlusskontrollen

BESCHLUSSKONTROLLE TERMINE					
Beschlusnummer	TOP-Betreff	Initiator	Bearbeiter	Aufgabe	
DATUM		ORGAN TOP/SITZUNG/ART		REALISIERUNG	TERMIN
18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	Weichler, Sabine (Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen)	Punkt 10: Berücksichtigung von Vorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt: Neubewertung der Abschreibungen / geplante Investitionen umsetzen Die Stadtverwaltung wird beauftragt a) investive Ermächtigungen, die für ein Haushaltsjahr vorgesehen sind, künftig zu 60 Prozent umzu-setzen und diese Kennzahl in den Haushaltsplan und den Jahresabschluss aufzunehmen b) Ermächtigungen nur dann zu übertragen, wenn vorab eine Neukalkulation erfolgt ist c) Die Abschreibungen der Stadt Lüdenscheid im Bereich der Verkehrsflächen neu zu bewerten und den zuständigen Gremien entsprechend den Ergebnissen der Zustandsüberprüfung einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen. Zu Punkt 10 a) Die Verwaltung wurde beauftragt, investive Ermächtigungen, die für ein Haushaltsjahr vorgesehen sind, künftig zu 60 Prozent umzusetzen und die Kennzahl in den Haushaltsplan und den Jahresabschluss aufzunehmen. Durch die Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2024/2025 kann diese Kennzahl erst bei	15.10.2024

der Haushaltsplanung für das Jahr 2026 berücksichtigt werden.

Zu Punkt 10 b)

Die Verwaltung wurde beauftragt, Ermächtigungen nur dann zu übertragen, wenn vorab eine Neukalkulation erfolgt ist. Bei den Ermächtigungsübertragungen von 2024 nach 2025 wurde dies entsprechend berücksichtigt.

Zu Punkt 10 c)

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Abschreibungen der Stadt Lüdenscheid im Bereich der Verkehrsflächen neu zu bewerten und den zuständigen Gremien entsprechend den Ergebnissen der Zustandsüberprüfung einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen. Bezüglich der Organisation der Neubewertung der Verkehrsflächen wurden im August 2024 erste Gespräche mit dem STL geführt.

Die für die Straßenbewertung notwendige Befahrung der Straßen hat im 2. Quartal 2025 stattgefunden, die Daten liegen z.Zt. noch nicht vor. Die Ausschreibung für die Zustandsbewertung ist erfolgt, die Submission hat am 16.10.2025 stattgefunden. Die Ergebnisse der Zustandsbewertung werden voraussichtlich im Jahr 2026 vorliegen. Erst nach Vorlage dieser Daten kann ein Vorschlag zum weiteren Verfahren erarbeitet werden.

24.06.2022	Mittelfreigabe für die Beauftragung der notwendigen Ausschreibungen zur Realisierung der Neuen	Rat der Stadt Lüdenscheid 20.06.2022 Ö 21 Beschlussvorlage	Struckmeier, Jessica (Fachdienst Kultur, Museum, Galerie und Archiv)	Realisierung der Neuen Dauerausstellung Der Kulturausschuss und der Rat wurden regelmäßig über den Fortschritt der NDA informiert. Im Laufe des Projektes kam es	31.12.2024
------------	--	---	---	---	------------

18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	Becker, Irina (Zentrale Gebäudewirtschaft)	Punkt 7: Nachhaltige Investitionen in den Gebäudebestand (z. B. Energiekostensenkung durch verstärkte Nutzung von Photovoltaik für Mobilität, Wärme, Strom) Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) einzuhalten. Bei allen aktuell anstehenden Investitionen sind weiterhin Möglichkeiten zu prüfen, bei denen -z.B. durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage- durch die Eigenerzeugung und -nutzung von Energie auf Dauer Kosten eingespart werden können. Die ZGW prüft in ihren Projekten wie Energie eingespart werden kann. Z.B. im Projekt Sanierung Sporthalle ARG, der Dachsanierung der Grundschule Tinsberg und der Sanierung der Turnhalle des Zeppelin-Gymnasiums. Das ist ein fortlaufender Prozess, der sich nach aktuellen energetischen Bedingungen und Erkenntnissen richtet. Teilweise erfolgt diese Prüfung auch anlassbezogen, d.h. im Zuge von größeren Maßnahmen.	30.04.2025
18.04.2024	Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 4.1.1 Beschlussvorlage ■ 052/2024/1	Diepenbeck, Mike (Fachdienst Schule und Sport)	Punkt 4: Zusammenfassung und Vereinfachung von Verwaltungsprozessen Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine einheitliche Satzung für KiTa- und OGS-	30.04.2025

Rates vom 22.01.2024

Gebühren unter Berücksichtigung der folgenden Gesichtspunkte zu überarbeiten:

- einheitliche Ermittlung von Gebühren in einer einzigen Beitragsstelle
- Vorerfassung/Vorabberechnung der Beiträge – z.B. durch die eingesetzte KIVAN-Software

Es ist beabsichtigt, die Anmeldungen der Kinder zur OGS-Betreuung durch ein gesamtstädtisch einheitliches Verfahren zu unterstützen. Die Anmeldedaten sollen dann der Beitragsstelle elektronisch übermittelt werden, sodass eine Doppelerfassung der Daten vermieden wird.

Im Bereich der Betreuung in Kindertageseinrichtungen ist dies bereits im Betrieb, das Programm zur Anmeldung dort ist „KIVAN“. Sobald die einheitliche Rechtsgrundlage für die Betreuungen gegeben ist, wird die Einführung einer einheitlichen Software für die Anmeldung und Verwaltung der OGS-Betreuungen mit Schnittstelle zum Beitragsverfahren projektiert.

18.04.2024

Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung; hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024

Rat der Stadt
Lüdenscheid
15.04.2024
Ö 4.1.1
Beschlussvorlage
■ 052/2024/1

Zylakowski, Karolina
(Fachdienst Jugendamt -
Verwaltung)

Punkt 4: Zusammenfassung und Vereinfachung von Verwaltungsprozessen

30.04.2025

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine einheitliche Satzung für KiTa- und OGS-Gebühren unter Berücksichtigung der folgenden Gesichtspunkte zu überarbeiten:

- einheitliche Ermittlung von Gebühren in einer einzigen Beitragsstelle
- Vorerfassung/Vorabberechnung der

Beiträge – z.B. durch die eingesetzte KIVAN-Software

Es ist beabsichtigt, die Anmeldungen der Kinder zur OGS-Betreuung durch ein gesamtstädtisch einheitliches Verfahren zu unterstützen. Die Anmeldedaten sollen dann der Beitragsstelle elektronisch übermittelt werden, sodass eine Doppelerfassung der Daten vermieden wird.

Im Bereich der Betreuung in Kindertageseinrichtungen ist dies bereits im Betrieb, das Programm zur Anmeldung dort ist „KIVAN“. Sobald die einheitliche Rechtsgrundlage für die Betreuungen gegeben ist, wird die Einführung einer einheitlichen Software für die Anmeldung und Verwaltung der OGS-Betreuungen mit Schnittstelle zum Beitragsverfahren projektiert.

Die Prozesse der einzelnen Beitragsstellen werden zurzeit aufgenommen und sollen in Kürze abgeglichen werden. Hieraus sollen Erkenntnisse für die Erstellung einer einheitlichen Satzung für alle Elternbeiträge, unabhängig der Betreuungsform, gewonnen werden. Die Implementierung der Beiträge soll anschließend ins Fachverfahren übertragen werden.

18.03.2025	Sporthalle Adolf-Reichwein-Gesamtschule	Rat der Stadt Lüdenscheid 10.02.2025 Ö 6 Beschlussvorlage ■ 017/2025	Beckmann, Andreas (Zentrale Gebäudewirtschaft)	1. Der Umsetzung der in der Begründung dargestellten „großen Sanierungsvariante“ wird zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorkehrungen für den Förderantrag zu treffen und den entsprechenden Förderantrag	31.07.2025
------------	---	---	--	--	------------

einzureichen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen förderunschädlichen Schritte für die Umsetzung einzuleiten. Hierzu gehören insbesondere die weiteren Projektvorbereitungen sowie die Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen bis Leistungsphase 3.

4. Es wird zugestimmt, den notwendigen Eigenanteil für das Förderprojekt gegenüber dem Fördergeber über die bereits bereitgestellten Haushaltsmittel außerplanmäßig sicherzustellen.

Etwa parallel zur Erteilung der Baugenehmigung (inkl. des Prüfberichtes Statik) wurde im September 2025 auch der Förderantrag „Programmbereich EFRE 2021-2027 "Energieeffiziente öffentliche Gebäude" des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen“ gestellt. Inhalt ist eine umfassende energetische Sanierung, sowie Umbauten im Turnhallengebäude, mit einer Reduzierung des Energiebedarfs um mindestens 50 %.

Dazu steht die Stabsstelle Fördermanagement der Stadt Lüdenscheid zurzeit im engen Austausch mit dem Fördermittelgeber.

Die notwendige Genehmigung der Entwässerung (Schmutz-, und Niederschlagswasser) ist mittlerweile mit dem SELH geklärt, so dass der Entwässerungsantrag nunmehr in Erstellung ist. Eine parallel beauftragte Fachfirma prüft zurzeit noch den Bestandskanal bis zum Buchfinkenweg. Zumindest von einer Teilsanierung des Hauptkanals ist dabei auszugehen.

Die Vergabe der Fachingenieurleistungen

bezüglich der technischen Gewerke (TGA) für die Leistungsphasen 4 - 9 - an das mit den Leistungsphasen 1 - 3 bereits beauftragte Ingenieurbüro - hat stattgefunden. Ebenso die Beauftragung zur Ausführung der Leistungsphasen 4 - 6. Die Beauftragung der Leistungsphasen 7 - 9, kann erst nach Vorlage des Fördermittelbescheides erfolgen. Das Fachingenieurbüro hat eine zeitnahe Bearbeitung zur weiteren Erstellung der Ausführungs- und Detailplanung, einschl. Erstellung der finalen Leistungsverzeichnisse (bis Leistungsphase 6) zugesagt. Die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Leistungsverzeichnisse für die Hochbaugewerke erfolgt zurzeit weiterhin parallel durch die ZGW.

29.09.2023	Verkauf von Erbbaugrundstücken an den jeweiligen Erbbauberechtigten I. weitere Aussetzung/Aufhebung der Ratsbeschlüsse II. Verfahren bei kurzfristig ablaufenden Erbbaurechtsverträgen	Rat der Stadt Lüdenscheid 25.09.2023 Ö 9 Beschlussvorlage ■ 130/2023	Becker, Irina (Zentrale Gebäudewirtschaft)	Die Verwaltung wird beauftragt, Erbbaurechte die bis Mitte 2027 ablaufen, zu marktgerechten Konditionen zu verlängern oder sollte dies nicht gelingen, das Erbbaugrundstück zum Richtwert oder bei lagetypischen Abweichungen vom Richtwert – in Abstimmung mit dem Kämmerer – zu einem von einem Gutachter für Grundstücksbewertungen festgestellten Verkehrswert zu verkaufen. Sollten beides nicht zum Erfolg führen, endet der Erbbauvertrag und das Erbbaurecht geht gegen Zahlung einer Entschädigung auf die Stadt über. Drei Erbbaugrundstücke wurden zum Richtwert an die jeweiligen Erbbauberechtigten verkauft. Bei dem Mitte 2027 auslaufenden Erbbaurecht steht die Entscheidung des Erbbauberechtigten noch aus.	30.09.2025
------------	--	--	--	--	------------

30.04.2025	Konzept zur Durchführung von Bauprojekten	Rat der Stadt Lüdenscheid 07.04.2025 Ö 9 Beschlussvorlage ■ 095/2025	Meltzer, Peter (Zentrale Gebäudewirtschaft)	Die Verwaltung wird beauftragt, für die Beschleunigung von Bauprojekten - auch unter Berücksichtigung der zu erwartenden Unterstützung für die Infrastruktur der Kommunen im Rahmen des vom Bundestag beschlossenen Finanzpakets (Sondervermögen) - ein Gesamtkonzept für die Durchführung von zukünftigen Bauvorhaben in enger Abstimmung mit der Politik zu erarbeiten, bei Bedarf externe und juristische Expertise einzuholen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Ein erster Zwischenbericht zu Sachstand und Struktur ist dem Haupt- und Finanzausschuss am 23.06.2025 vorzulegen. Die wesentlichen Bestandteile dieses Konzept werden sein -die Erarbeitung und künftige Bindewirkung einer Prioritätenliste, -die Definition von Baustandards (soweit möglich), -die Anwendung beschleunigter Förder-, Vergabe-, Planungs- und Genehmigungsverfahren, -die Bereitstellung erforderlicher Ressourcen (z. B. Personalbeschaffung) und -die Einbindung externer Dienstleister zu prüfen und ggf. in die Wege zu leiten. Aufgrund der aktuellen Personalsituation der ZGW (u.a. Vakanz der Betriebsleitung) sowie dringender Baumaßnahmen zur Sicherung der schulischen Abläufe (geschlossene Turnhallen u.ä.) war die Erledigung des	06.10.2025
------------	---	--	---	--	------------

o.g. Auftrags noch nicht möglich. Aktuell wird aber eine Ausschreibung für eine Bestandsaufnahme aller Gebäude durch das Projektbüro SHBP vorbereitet.

29.09.2023	Sachstand und Perspektiven der Stadtteil- und Quartiersarbeit in Lüdenscheid	Rat der Stadt Lüdenscheid 25.09.2023 Ö 5 Beschlussvorlage ■ 148/2023	Lütke-Dartmann, Winfried (Stabsstelle Demografie/Sozialplanung)	Über das fortgeschriebene Rahmenkonzept wird alle zwei Jahre im Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie berichtet (erstmalig bis Ende 2025) und die Fortschreibung alle vier Jahre als schriftliche Vorlage zur weiteren Empfehlung dem Fachausschuss und zur Beschlussfassung dem Rat der Stadt Lüdenscheid vorgelegt (erstmalig bis Ende 2027).	31.12.2025
In der Sitzung am 12.12.2025 vom Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie wurde der aktuelle Umsetzungsstand zum Rahmenkonzept der Stadtteil- und Quartiersarbeit für Lüdenscheid vorgestellt (Sitzungsdrucksache 318/2025). Die nächste Berichterstattung mit der Fortschreibung des Rahmenkonzeptes soll nun Ende 2027 im Fachausschuss beraten und abschließend vom Rat der Stadt Lüdenscheid beschlossen werden.					
25.07.2025	Umsetzung städt. Trägerschaft Kindertageseinrichtung Familienzentrum Regenbogen am Jahnplatz durch Fünfte Änderung des Stellenplans 2024/25 sowie notwendige haushaltswirtschaftliche Veränderungen	Rat der Stadt Lüdenscheid 07.07.2025 Ö 12 Beschlussvorlage ■ 142/2025	Weichler, Sabine (Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen)	Der Rat stimmt zu, die sich aus der Übernahme der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung Regenbogen ergebenden haushaltswirtschaftlichen Anpassungsbedarfe, insbesondere die notwendigen außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen, vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konkretisierung der haushaltsmäßigen Veränderungen dem Rat bekanntzugeben.	31.03.2026

09.01.2026	Integratives Beratungscafé Navi - Fortführung der Kooperation mit dem Verein "Wohlfahrtszentrum Lüdenscheid e.V." und der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Lüdenscheid	Rat der Stadt Lüdenscheid 06.10.2025 Ö 6 Beschlussvorlage ■ 203/2025	Zylakowski, Karolina (Fachdienst Jugendamt - Verwaltung)	Die Verwaltung legt gemeinsam mit dem Verein „Wohlfahrtszentrum e.V.“, der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege Lüdenscheid auf der Basis des Antrages vom 11.08.2025 eine Konzeption vor, die den weiterentwickelten Betrieb des „Navi“ am aktuellen Standort mit Abschluss der Startphase zum Ende des Jahres 2026 sicherstellt und den Zeitraum einer Aufbauphase von drei Jahren beinhaltet. Die Konzeption soll anhand festgelegter Parameter dazu genutzt werden können, nach den ersten zwei Jahren der Aufbauphase gemeinsam zu entscheiden, ob und wie das „Navi“ in einen Regelbetrieb überführt werden kann. Die Verwaltung und die Kooperationspartner soll die Konzeption so rechtzeitig vorzulegen, dass über diese und ihre finanzielle Absicherung im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2026/2027 entschieden werden kann. Die Verwaltung soll sich bei den Haushaltsplanberatungen über die finanzielle Absicherung des Navis an den beantragten Summen von insgesamt 50.000 € zur Kompensation der wegfallenden Leerstandsförderung und zur weiteren Professionalisierung orientieren.	30.04.2026
09.01.2026	Durchführung von Vergabeverfahren für Tagungsmöbel im Kulturhaus	Rat der Stadt Lüdenscheid 17.11.2025 Ö 13 Beschlussvorlage	Lattermann, Dirk (Fachdienst Kulturhaus)	Für das Kulturhaus Lüdenscheid sollen neue Tagungsmöbel angeschafft werden. Das in der Begründung genannte Vergabeverfahren soll durchgeführt werden.	30.06.2026

09.01.2026	Vierter Lüdenscheider Heimat-Preis-Wettbewerb für das Jahr 2026 - Antragstellung für eine Förderung nach dem Landesprogramm "Starke Heimat Nordrhein-Westfalen".	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.12.2025 Ö 28 Beschlussvorlage ■ 334/2025	Lütke-Dartmann, Winfried (Stabsstelle Demografie/Sozialplanung)	Im Falle einer Förderzusage in Höhe von 5.000,00 € im Rahmen des Förderprogramms „Starke Heimat Nordrhein-Westfalen“ wird die Verwaltung bis zum 31.12.2026 einen Wettbewerb für den vierten Lüdenscheider Heimat-Preis zum Thema „Sport verbindet, fördert den Zusammenhalt und stärkt unsere Heimatstadt Lüdenscheid!“ durchführen.	31.12.2026
08.04.2025	Einführung § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG); Grundsatzbeschluss zur zielgerichteten Vorbereitung der Anwendung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts gemäß § 2b UStG ab dem 01.01.2027	Rat der Stadt Lüdenscheid 07.04.2025 Ö 20 Beschlussvorlage ■ 040/2025	Weichler, Sabine (Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen)	Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche für die Umstellung auf den neuen § 2b UStG zum 01.01.2027 notwendigen Vorbereitungen zu treffen und die damit verbundenen Präventionsmaßnahmen einzurichten.	01.01.2027
01.09.2025	Einführung Starkregenfrühalarmierung	Rat der Stadt Lüdenscheid 07.07.2025 Ö 28 Beschlussvorlage ■ 116/2025	Schnippering, Lea (Fachdienst Klima- und Umweltschutz, Grünflächenplanung)	Die Stadt Lüdenscheid soll sich an der Einführung des Starkregenfrühalarmierungssystems des Kreises beteiligen. Die Kosten bei Fördermittelzusage sollen über die SELH AöR abgewickelt werden.	31.12.2027
12.09.2025	Bauliche Lösung für die Westschule am Standort Kölner Straße	Rat der Stadt Lüdenscheid 07.07.2025 Ö 16	Hein, Myriam (Stabsstelle Strategische Hochbauprojekte)	Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorbereitungen für den Abriss und Neubau des Schulgebäudes der Westschule an der Kölner Straße	31.12.2027

Beschlussvorlage
■ 176/2025

abzuschließen.

09.01.2026	Neubau der Grundschule Lösenbach und der Westschule – Beschluss einer Beschaffungsvariante sowie Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2025, hier: Verpflichtungsermächtigung Westschule	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.12.2025 Ö 34 Beschlussvorlage ■ 331/2025	Hein, Myriam (Stabsstelle Strategische Hochbauprojekte)	1. Der Neubau der Grundschule Lösenbach und der Westschule wird jeweils als Totalunternehmermodell in getrennten Verfahren realisiert. 2. Die Verwaltung bereitet die erforderlichen Vergabeverfahren für das Totalunternehmermodell vor. Die dafür notwendige juristische und technische Begleitung wird sichergestellt.	31.12.2027
18.04.2024	Stellenplan 2024/25 - 1. Ergänzung	Rat der Stadt Lüdenscheid 15.04.2024 Ö 5.2.1 Beschlussvorlage ■ 012/2024/1	Pabst, Martina (Fachdienst Verwaltungsmodernisierung)	Der Rat beauftragt die Verwaltung a. die Durchführung der Aufgabenkritik verstärkt voranzutreiben. b.in den nächsten Jahren schrittweise ein Prozessmanagement in der Verwaltung zu etablieren, c.auch darauf aufbauend, die Verwaltungsorganisation so weiterzuentwickeln, dass diese umfänglich auf i.eine umfassende Digitalisierung ii.den Fachkräftemangel iii.die neuen, vielfältigen Bedrohungsszenarien vorbereitet und ausgerichtet ist.	30.04.2034